

Datenverarbeitung und Ihre Rechte als Kursteilnehmer

– Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung –

Liebe Kursteilnehmer/in,

seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Ziel der Verordnung ist es Transparenz über die Datenverarbeitung zu schaffen. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns als Dozent sowie Ihre Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Unsere Kontaktdaten als Verantwortliche lauten:

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG GbR,
vertreten durch Michaela Uhlig,
Olivia Rüdinger, Jan Oberndorff,
Oelkersallee 29a
22769 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 430 20 50
Telefax: +49 (0)40 431 263
Email: info@sfsh.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Dr. Ralf Güstel
Gem.Audit PartG mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Email: datenschutz@gem-gruppe.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Teilnahme an unseren Kursen von Ihnen erhalten haben. Unter personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DS-GVO versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Email-Adresse). Relevante personenbezogene Daten sind dabei Ihre Personalien (z.B. Name, Adresse) sowie Ihre Handy-Nummer und Email-Adresse. All diese Daten benötigen wir, um das zwischen uns bestehende Vertragsverhältnis ordnungsmäßig durchzuführen.

3. Welchen Zweck verfolgt die Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt sie?

Personenbezogene Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der europäischen DS-GVO und dem nationalen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren einschlägigen Gesetze:

a) Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung unserer Kurangebote.

b) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

In Fällen, in denen Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO gegeben. Eine Einwilligung holen wir beispielsweise ein, wenn wir ein Foto von Ihnen verarbeiten möchten. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf gilt nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

c) Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, dies umfasst beispielsweise die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

4. An wen werden meine Daten weitergegeben?

Bei uns in der Schule erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen. Auch die von uns beauftragten externen Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO können zu den vorbezeichneten Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden.

Ihre personenbezogenen Daten werden zudem weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten unser Steuerbüro oder öffentliche

Stellen, sofern eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt (z.B. Finanzbehörde), sein.

5. Wann werden meine Daten gelöscht?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf.

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwischen einem und zehn Jahren.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt.

7. Welche Rechte aus der DS-GVO stehen mir zu?

Nach der DS-GVO wird Ihnen als sog. Betroffene eine Reihe von Rechten gewährt. Sie haben das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG, das **Recht auf Berichtigung** gemäß Art. 16 DS-GVO, das **Recht auf Löschung** aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DS-GVO, das **Recht auf**

Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO, das **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DS-GVO sowie das **Recht auf Beschwerde** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG. Möchten Sie Ihr Recht auf Beschwerde wahrnehmen, können Sie Ihre Beschwerde an unseren Datenschutzbeauftragten unter Ziffer 1 oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wie folgt richten:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kurt-Schumacher-Allee 4
20097 Hamburg
Tel.: (040)42854-4040
E-Fax: (040)4279-11811

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Eine Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht grundsätzlich nicht, möchten Sie allerdings an unseren Kursen teilnehmen, benötigen wir zumindest die Daten, die für die Vertragsdurchführung zwingend erforderlich sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall? Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir nutzen weder eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO noch zielt unsere Datenverarbeitung darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG GbR
Oelkersallee 29a
22769 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 430 20 50
Telefax: +49 (0)40 431 263
Email: info@sfsh.de